

Harburg

Nachrichten Sport

WILHELMSBURG

31.01.17

Planung zur A 26 spaltet Initiativen in Wilhelmsburg

Autobahngegner nennen Stiftung Bürgerhaus Erfüllungsgehilfen Hamburgs

Anzeige geschlossen von **Google**

Diese Werbung blockieren

Datenschutzinfo 

Wilhelmsburg. Die Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg ist wegen ihrer Mitwirkung an der Bürgerbeteiligung bei den Planungen zum Bau der Autobahn A26-Ost in die Kritik geraten. Der Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg, vehementer Gegner der Autobahn, wirft der Stiftung Bürgerhaus vor, sich zum Erfüllungsgehilfen eines Vorhabens zu machen, das der Elbinsel schweren Schaden zufügen würde.

Die Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg hat mit ihrem Modell "Perspektiven! – Miteinander planen für die Elbinseln" eine neue Form der Bürgerbeteiligung geschaffen, die Einwohnern im Stadtteil zusätzliche Mitsprachemöglichkeiten einräumt. Das Einwohnerbeteiligungsmodell hat sich in Zusammenarbeit mit der IBA Hamburg GmbH bei der Planung von Wohnquartieren bewährt. Neu war, dass Bürger die Möglichkeit erhalten haben, bereits während des laufenden Architekturwettbewerbs die Entwürfe sehen und mit den Planern diskutieren zu

können. Das Modell bringt Bürger und Planer früher als bisher praktiziert zu Gesprächen zusammen.

Indes formiert sich der Widerstand gegen die geplante A26-Ost in Kirchdorf-Süd. Die Großsiedlung mit ihren mehr als 6000 Bewohnern wäre von der Autobahn besonders betroffen. Die AG Kirchdorf-Süd hat die Aufgabe übernommen, die Menschen in Kirchdorf-Süd zu informieren. Mit einem 90 Zentimeter breiten und 1,20 Meter langen Modell, das drei Mitglieder des Vereins Zukunft Elbinsel gebaut haben, macht sie die Auswirkungen der Autobahn auf die Siedlung anschaulich. Das Modell zeigt die Autobahn in Form einer gefährlichen Schlange. Die AG Kirchdorf-Süd ist eine Initiative mehrerer Einrichtungen in dem Ortsteil und der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg.

Die Behörde für Wirtschaft und Verkehr und die Projektkoordinatorin DEGES informieren am Mittwoch, 1. Februar, in Wilhelmsburg über die Planung zur A26-Ost. Verkehrsstaatsrat Andreas Rieckhof wird erwartet. Die Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg wird das Beteiligungsverfahren vorstellen.

Mittwoch, 1. Februar, 18.30 Uhr, Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20

(tsu)